

Lösungen statt Wundenlecken!

Die Finanzwirtschaft solle nach Lösungen suchen und nicht nur "ihre Wunden zu lecken", forderte Joschka Fischer die Finanzwirtschaft auf.

Auf der ZEIT KONFERENZ "Zukunftsgipfel" Ende Oktober in München war natürlich aktuelle Finanzkrise war eines der Hauptthemen. Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien diskutierten die Herausforderungen der Zukunft. Unter ihnen: Maybrit Illner, Sandra Maischberger, Katharina Wagner, Wolfgang Clement und Joschka Fischer.

Auch die steigenden Rohstoff- und Energiepreise und ihre Folgen für die europäische Wirtschaft bereiten nach wie vor Sorgen. EnBW-Vorstand Dr. Hans-Josef Zimmer schloss nicht aus, dass die aktuelle Finanzkrise die Klimaziele der Bundesregierung gefährden könnte. Wolfgang Clement stellte gar in Frage, dass angesichts der Krise die eingeschlagenen Wege, u. a. im Klimaschutz praktikabel seien.

Zum Thema Innovationsmanagement berichtete Katharina Wagner, Leiterin der Bayreuther Festspiele, dass im Zeichen der Finanzkrise zurzeit vermehrt günstige Karten nachgefragt werden. Ihr Focus in den nächsten Jahren sei es, mit der Oper neue Publikumsschichten zu erobern.

Martin Scholich, Vorstand der PriceWaterhouseCoopers AG, kündigte Innovationen an, die Unternehmen auf dem Markt halten sollten. Klaus Hamacher, stv. Vorstandsvorsitzender des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt verriet, man entwickle schon ein Flugzeug, das mit Wasserstoff betrieben wird.

Theo Kersche